

FÜHREN UND LEITEN IN GEMEINDE, WERK UND VERBAND

EIN FORTBILDUNGSANGEBOT DES GNADAUER VERBANDES

für Mitglieder des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes e. V. zur Verbesserung der Führungskompetenz und Zukunftsfähigkeit der Gemeinde- und Regionalverbandsleitungen und Führungsfähigkeiten im Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Das Kursprogramm
wurde entwickelt mit:
Dr. Martin Knispel
Celius-Beratung
Berlin



DIMENSIONEN

Der Fortbildungskurs vermittelt nicht nur die Inhalte der einzelnen Module, sondern nimmt drei zentrale Dimensionen geistlicher Leitung bewusst in den Blick:

1. DIMENSION:

Die eigene Erfahrung

Die Module verbinden fachliche Impulse mit interaktiven Lernformen. In Kleingruppen und Austauschformaten bringen die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen, Fragen, Konflikte und Überzeugungen ein. Der Bezug zur persönlichen Praxis ist dabei von zentraler Bedeutung. Geistlich führen bedeutet mehr als Methoden anzuwenden – es ist eine innere Haltung, die die Arbeit an der eigenen Persönlichkeit einschließt. Die Fortbildung schafft Räume zur Selbstreflexion und zur bewussten Auseinandersetzung mit dem eigenen Leitungsverständnis.

2. DIMENSION:

Theologische und geistliche Reflexion

Führen und Geführtwerden stehen in einem engen Zusammenhang. Wer Verantwortung übernimmt, ist herausgefordert, das eigene Handeln theologisch und geistlich zu reflektieren. Das persönliche Leben in der Verantwortung vor Gott und die Anwendung biblischer Lehre im Alltag geistlicher Leitung erfordern die Fähigkeit von Selbstreflexion und geistlicher Reife. Deshalb durchziehen die theologische und geistliche Reflexion die gesamte Fortbildung.

3. DIMENSION:

Ehrenamtlichkeit

Gemeinschaftsbewegung ist Ehrenamtsbewegung. Die besondere Prägung von Leitung im ehrenamtlichen Kontext wird in allen Modulen angemessen berücksichtigt. Führen und Leiten in der Spannung von Haupt- und Ehrenamtlichkeit gehören zu den zentralen Herausforderungen von Gemeinde- und Verbandsarbeit. Unterschiedliche Perspektiven, Ressourcen und Erwartungen treffen aufeinander und wollen gemeinsam verantwortungsvoll ausbalanciert werden. Die Fortbildung greift diese Dynamiken praxisnah auf und stärkt die Zusammenarbeit beider Bereiche.



“Die Fortbildung war gekennzeichnet von Herzlichkeit, Vielseitigkeit, Professionalität, Horizont-erweiterung, Ermutigung und jeder Menge Freude.”

Kim Anne Kalb
Geschäftsführerin,
Marburg



ZEITLICHER ABLAUF



MODUL	THEMA	REFERENTEN
1. Modul 8. – 10. Februar 2027	Geistlich Leiten I 1. Einführung in Führen und Leiten 2. Geistliche Kompetenz 3. Selbstkompetenz	Prof. Dr. Michael Herbst Kaminabend: Prof. Dr. Michael Herbst
2. Modul 10. – 12. Mai 2027	Die Zukunftsfähigkeit von Gemeinschaft und Verband 1. Organisations- und Visionsentwicklung 2. Prozess- und Projektsteuerung	Steffen Kern Dr. Martin Knispel Kaminabend: Steffen Kern
3. Modul 13. – 15. September 2027	Personalmanagement 1. Onboarding- und Offboarding-Prozesse 2. Personalentwicklung 3. Rechtsfragen	Ria Reith Dr. Martin Knispel Kaminabend: Dr. Mareike Meiß-Schleifenbaum
4. Modul 29. November bis 1. Dezember 2027	Geistlich Leiten II 1. Gemeindeentwicklung gestalten und begleiten 2. Mitarbeitende menschenzentriert begleiten 3. Spiritualität: Entscheiden im Hören auf Gott	Dr. Tina und Andreas Arnold Martin Knispel Kaminabend: Dr. Tina und Andreas Arnold
5. Modul 7. – 9. Februar 2028	Finanzen und Fundraising 1. Betriebswirtschaftlich denken 2. Budgetplanung 3. Einführung in Fundraising	Andreas Keim Lars Flottmann Kaminabend: Dr. Klaus Meiß
6. Modul 8. – 10. Mai 2028	Den Wandel proaktiv gestalten 1. Grundlagen des Changemanagements 2. Einführung in und Reflexion von Methoden 3. Agiles Arbeiten	Volker Hubrich Dr. Martin Knispel Gemeinsamer Kursabschluss

Der Fortbildungskurs besteht aus sechs Modulen im Zeitraum von Februar 2027 bis Mai 2028.
 Die Module beginnen in der Regel montags mit dem Mittagessen
 und enden mittwochs nach dem Mittagessen.



DIE MODULE

“Diese Ausbildung
ist wie ein Schweizer
Taschenmesser für
Führungskräfte”

Steven Bühner
Pastor, Schönaich

1. Modul

Geistlich Leiten I

GEISTLICHE LEITUNG I

Geistlich Leiten – eine Einführung

mit Prof. Dr. Michael Herbst

Dieses Einführungsmodul bietet eine geistliche und theologische Reflexion über Führen und Leiten, in Form eines Referats, verbunden mit Plenargesprächen und Arbeitsgruppen. Es geht um persönliche Voraussetzungen geistlicher Leitung und die Herausforderungen ›dienender Leitung‹ für missionarische Gemeinden. Darüber hinaus steht das Kennenlernen der Teilnehmergruppe und der Kursleitung im Vordergrund, mit Klärung von Erwartungen und konkreten Zielen.

2. Modul

Die Zukunftsfähigkeit von Gemeinschaft und Verband

ORGANISATIONS- UND VISIONSENTWICKLUNG

Eine Organisation verstehen und Prozesse aktiv steuern

mit Steffen Kern und Dr. Martin Knispel

Modul 2 vermittelt die Grundlagen zum Verständnis, zur Analyse und zur strategischen Ausrichtung einer Organisation. Es geht um einen ganzheitlichen Blick auf Gemeinden, Werke und Verbände und um die Frage, was das „christliche“ einer Organisation ausmacht. Themen sind u.a.:

- Lebe das FÜR-Prinzip! Visionär leiten – missional leben in Werken, Gemeinden und neuen Initiativen
- Wie wir uns mit anderen auf den Weg machen.
Die Zukunftswerkstatt als Tool für Leitungskreise
- Als Hoffnungsbewegung im Raum der Kirchen vorwärts gehen
- Einführung in Strategie und Stufen der Organisations- und Visionsentwicklung. Anhand verschiedener Modelle erarbeiten wir praxis- und fallorientiert, wie eine Organisation zukunftsfähig wird.

3. Modul

Personalmanagement

PERSONALMANAGEMENT

On- und Offboarding-Prozesse - Personalentwicklung - Rechtsfragen

mit Ria Reith und Dr. Martin Knispel

Personalmanagement ist weit mehr als Verwaltung – es ist die Kunst, Menschen professionell so zu begleiten, dass sie ihre Aufgaben mit Freude und Kompetenz erfüllen können. Ein strukturiertes Onboarding legt dafür den Grundstein: Wer gut ankommt, bleibt länger und arbeitet engagierter. Persönliche Begleitung und eine bewusste Einführung in Kultur und Werte der Organisation gehören heute zur Personalentwicklung ebenso dazu wie Räume zur Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Fähigkeiten.

Ebenso gilt: Wer eine Organisation gut verlässt, bleibt ihr im besten Fall verbunden und trägt ihren Ruf nach außen. All das geschieht nicht im rechtsfreien Raum – Arbeitsrecht, Datenschutz, Kirchenarbeitsrecht und Fürsorgepflicht bilden den Rahmen, innerhalb dessen gutes Personalmanagement erst möglich wird. Im Seminar werden wir diese Bereiche gemeinsam betrachten.

Gutes Personalmanagement ist letztlich eine Form von Liebe und Respekt gegenüber den Menschen, die eine Organisation tragen.

4. Modul
Geistlich Leiten II

GEISTLICHE LEITUNG II
Gemeindeentwicklung gestalten und spirituell begleiten

mit Dr. Tina und Andreas Arnold

Gemeinden und Werke stehen heute vor tiefgreifenden Veränderungen: sinkende Mitgliederzahlen, knappe Ressourcen, wachsende Erwartungen – und gleichzeitig eine ungebrochene Sehnsucht nach Gemeinschaft, Sinn und geistlicher Orientierung. Wir setzen dort an, wo Verantwortliche täglich gefordert sind. Wir verbinden drei Dimensionen, die in der Praxis untrennbar zusammengehören: die strukturelle Gestaltung von Gemeindeentwicklung, die menschenzentrierte Begleitung von Mitarbeitenden und Teams sowie die geistliche Grundlage, aus der heraus verantwortliches Handeln erst möglich wird. Denn Veränderungsprozesse gelingen nicht durch bessere Strategien allein – sie brauchen Menschen, die sich selbst kennen, andere wahrnehmen und Entscheidungen im Hören auf Gott treffen.

5. Modul
Finanzen und Fundraising

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICH DENKEN
Einführung in das Fundraising

mit Andreas Keim und Lars Flottmann

Die Verantwortung für eine christliche Gemeinschaft oder Organisation umfasst auch die wirtschaftliche Dimension – mit den „anvertrauten Pfunden“ gut umgehen. Es geht um gute Haushalterchaft, Transparenz und Kompetenz. Dieses Modul gibt hilfreiche Einblicke in Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, speziell für eine Vereinsstruktur: Grundlagen der Finanzverantwortung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Budgetplanung, Kostenrechnung. Zugleich stellt sich die Frage nach einem professionellen Spendenmanagement, um auch zukünftig eine auskömmliche Basis für die Gemeinde- oder Projektarbeit zu ermöglichen. Dieses Modul umfasst eine Einführung in professionelles Spendenmanagement, Fundraising-Strategien und die exemplarische Erarbeitung von Fundraising-Projekten in Kleingruppen.

6. Modul
Den Wandel proaktiv gestalten

CHANGEMANAGEMENT
Einführung in Methoden des agilen Arbeitens

mit Dr. Martin Knispel und Volker Hubrich

Die Bibel ist voller Geschichten von Aufbrüchen, Veränderungen und Neuanfängen. Was wir in Kirchen, Gemeinschaften und christlichen Werken an Transformationsprozessen erleben ist also nichts Ungewöhnliches. Wie wir diese Prozesse methodisch, professionell und geistlich begleiten lernen wir in diesem Modul. Agiles Arbeiten als Methode ist ein flexibler, iterativer Weg der Projektorganisation, die auf Selbstorganisation, enge Zusammenarbeit und schnelle Anpassung an Veränderungen setzt, anstatt starre Pläne zu verfolgen. Themen sind u.a.:

- Die Gestaltung von Veränderungsprozessen: Einführung in die Grundlagen des Change-Managements
- Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen
- Einführung in Methoden des agilen Arbeitens



**KAMIN-
ABEND**

Zu jedem Modul ist ein Gast zu einem „Kaminabend“ eingeladen, den wir mit seiner Geschichte und Erfahrung kennenlernen werden, und mit dem wir ein Thema vertiefen.



REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Prof. Dr. Michael Herbst (Modul 1)

war westfälischer Pfarrer und von 1996 bis 2021 Professor für Praktische Theologie in Greifswald und Gründungsdirektor des Instituts zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung. Seit 2021 lebt er in der Nähe von Bamberg, forscht, schreibt und podcastet zu Fragen der Gemeindeentwicklung als ehrenamtlicher Mitarbeiter am Institut zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK, Attersee, Österreich).



Steffen Kern (Modul 2)

ist württembergischer Pfarrer und Präses des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes. Als ehemaliger Leiter von Die Apis, Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg, bringt er langjährige Leitungserfahrung mit. Er ist Mitglied der Synode der EKD.



Dr. Martin Knispel (Modul 2,3 und 6)

ist promovierter Theologe, Pädagoge und systemischer Organisationsberater. Nach 8 Jahren Auslandstätigkeit in Afrika leitete er drei christliche Werke in Deutschland. 2023 gründete er die Beratungsplattform Cellius-Beratung in Berlin und ist heute mit 3 anderen Partnern bundesweit in Gemeinden, Werken und Verbänden beratend unterwegs.



Ria Reith (Modul 3)

M.A. in Organisationsentwicklung und Management (2022) und Master of Theology (2014) ist Personal- und Organisationsentwicklerin bei der First Energy GmbH und als Partnerin der xpanD Stiftung Beraterin und Coach. Sie begleitet Menschen und Organisationen in Personal- und Veränderungsprozessen. Bis September 2025 war sie Teil des Teams der Gnadauer Geschäftsstelle.



Dr. Tina und Andreas Arnold (Modul 4)

Pfarrerinnen Dr. Tina Arnold steht als Direktorin der Evangelischen Missionsschule für eine Ausbildung, die Theologie und Fachkenntnis mit Persönlichkeitsbildung und geistlichem Leben verbindet. Andreas Arnold ist Dekan im Kirchenbezirk Crailsheim-Blaufelden und befähigt Einzelne und Teams, geistliche Leitung wahrzunehmen und in ihren Stärken zu agieren.



Andreas Keim (Modul 5)

ist Partner bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EY und ehrenamtlich Finanzvorstand bei Die Apis, Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg.



Lars Flottmann (Modul 5)

ist gelernter Fundraising-Manager (FA), staatlich geprüfter Betriebswirt und Groß- und Außenhandelskaufmann. Gründer von FUNDRAISING STRATEGEN



Volker Hubrich (Modul 6)

ist Systemischer Organisationsberater, Projektmanager (IPMA Level-C) und Agiler Scrum Master. Er hat langjährige Berufserfahrung als Projektmanager in verschiedenen Unternehmen und als selbstständiger Berater. Zudem bringt er 40 Jahre Leitungserfahrung in Gemeindestrukturen in verschiedenen Rollen und Gremien mit.

„Diese Fortbildung ist für alle, die eine Horizonterweiterung suchen, und offen sind für die persönliche Weiterentwicklung“

Markus Velten
Hausleitung, Burbach,
Holzhausen





ORGANISATORISCHES

Zielgruppe

Leitende Mitarbeitende von Werken und Verbänden, die noch neu in ihrer Verantwortung sind, sowie Hauptamtliche mit Leitungspotenzial, die in absehbarer Zeit eine Leitungsverantwortung in einem Gnadauer Werk oder Verband übernehmen könnten.

Kursleitung

Dr. Martin Knispel | Partner bei *Celius Beratung, Berlin* | www.celius-beratung.de

Veranstaltungsorte

Haus Sonneck | Hebronberg 7 | 35041 Marburg (Module 1, 2, 4, 5, 6)

Gästehaus Tabor | Dürerstr. 43 | 35039 Marburg (Modul 3)

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nur über den sendenden Verband bzw. das sendende Werk, in die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zurzeit angestellt ist, möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen ist entscheidend. Um ein Abschluss-Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an allen Modulen Voraussetzung.



Zum Online Anmeldeformular:

[Fortbildung „FÜHREN UND LEITEN
IN GEMEINDE, WERK UND VERBAND“
\(2027/2028\)](#)

AGB & Kostenregelung

- Der sendende Verband bzw. das sendende Werk trägt die kompletten Fortbildungskosten in Höhe von **2.600,00 EUR**
- Die Teilnehmenden tragen die Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung.
 - 3-tägiges Modul Haus Sonneck:
211,80 EUR im Komfortzimmer (2026)
 - 3-tägiges Modul Gästehaus Tabor (Modul 3):
231,50 EUR im Komfortzimmer (2027)(Voraussichtlich werden sich die Preise 2027/28 leicht erhöhen.)
- Wechselt der Teilnehmer seinen Arbeitgeber innerhalb von 10 Jahren nach Abschluss seiner Weiterbildung, so ist der neue Arbeitgeber verpflichtet, die Fortbildungskosten anteilig dem bisherigen Arbeitgeber zu erstatten (mit 10% Abzug pro Jahr, d.h. 100% innerhalb des ersten Jahres nach Abschluss, 90% im zweiten Jahr ... 10% im zehnten Jahr). Diese Regelung ist durch den Teilnehmer bei einem potenziellen Anstellungsgespräch gegenüber dem künftigen Arbeitgeber zu kommunizieren.
- Stornierung: Bei einer Stornierung der Anmeldung vor Beginn des ersten Moduls kann der Teilnehmerbeitrag nur erstattet werden, wenn rechtzeitig vor Kursbeginn ein anderer Teilnehmer nachrückt. Bei einem Abbruch der Fortbildung durch den Teilnehmer während des laufenden Kurses kann der Teilnehmerbeitrag nicht mehr erstattet werden, auch nicht anteilig.

Veranstalter

Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband e. V.
Leuschnerstr. 72a | 34134 Kassel
Telefon: 0561 20799-0 | Mail: info@gnadauer.de